

Grusical ein voller Erfolg

Die Turnhalle des Bertha-von-Suttner-Gymnasiums verwandelt sich für 90 Minuten in einen Konzert- und Theatersaal zum alljährlichen „Little Concert“. Am späten Nachmittag des 25. Mai 2018 bewiesen die jungen Talente der Unter- und Mittelstufe wieder ihre musikalischen Talente.

Eröffnet wurde der Abend mit klangvollen Beiträgen des Junior-Orchesters von Klassik bis Pop unter der Leitung von Vitali Reitz. Die jungen Musikerinnen und Musiker gaben der Veranstaltung, im Ensemble oder als Solisten, einen beeindruckenden Auftakt: Max Römer (Klarinette, 5c), Sven Hagen (Violine, 6c), Janis Seng (Klavier, 6c), Max Zeutzius (Klavier, 7b), Leonie Schommer (Querflöte, 7b, war leider erkrankt), Emmanuel Horn (Violine, 7c) und Mirjam Rühle (Klarinette, 8c)

Dann hieß es: Bühne frei für den Unterstufenchor! Mit Lampenfieber erwartet und durch viele Proben gut vorbereitet, betraten die jüngsten Sängerinnen und Sänger der Schule die Bühne. Unter der Leitung von Georg Friedrich begann das Musical „Geisterstunde auf Schloss Eulenstein“ endlich vor gespanntem Publikum. Hexen, Vampire und Geister verwandelten die Turnhalle in kürzester Zeit in ein heiteres, unheimliches Schloss, denn das „Grusical“ stand dieses Jahr ganz im Sinne des Mystischen.

Sobald der Schlossherr Karl von Radau (Antonia Rülke, 6c und Meike Schmitz, 5c) seine Geister zur Geisterstunde ruft, erscheinen Gestalten wie Dracula (Kim-Letizia Rübenach, 6c), der Bergriese Rubezahl (Paula Grabosch, 5b) und der tausendjährige Flaschengeist (Vanessa Weckbecker, 5b und Samira Willms, 5c), um das Schloss, wie zu jeder Geisterstunde, mit tosendem Lärm zu erfüllen.

Da kommt ihnen die Erfindung der kleinen Hexe (Jule Schneichel, 6b und Anouk Stüwe, 5c) sehr gelegen, die ihren Freunden ihre selbstgebaute Krachmaschine präsentiert. Sie soll nämlich die Arbeit der Geister (Joanne Hoß, 5a, Angelina Boeck, 5c, Marie Anheier-Vermee, 5c, Charlotte Bohr, 5b, Kimberly Lositto, 5c und Linda Platten, 5b) erleichtern.

Jedoch haben sie nicht mit dem Bösewicht Fritz Rabatz von Ach und Krach (Carraig Krechel, 5c) gerechnet, der es auf die Maschine der Hexe abgesehen hat. Die Erzähler (Noah Böcher, 5c und Johanna Hegener, 5c) führten in Gedichtform durch die Handlung.

Die Belohnung der Künstlerinnen und Künstler war lang anhaltender Applaus und ein Lächeln auf den Lippen der zufriedenen Besucher, was wieder einmal zeigt, dass das Little Concert ein weiteres Mal ein Erfolg war und sich die vielen Proben ausgezahlt haben.

Blick aktuell vom 11.06.2018

